



GEMEINDE ERL

SONSTIGE STATISTISCHE DATEN

Näheres siehe auch auf der Webseite www.erl.tirol.gv.at

EINWOHNER lt. letzter Volkszählung 2001

Bezeichnung	Gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Ausländer
Hauptwohnsitz	1415	705	710	1234	181
Nebenwohnsitz	96	52	44	39	57

01.01.2017: 1548

(davon Österreich 1239 = 80,0%, Ausland 309 = 20,0%)

Einwohner per km²: 57,4

SCHÜLER

Volksschüler: 62

Hauptschüler 52

Kindergartenkinder: 45

BERUFSGLIEDERUNG

Arbeiter/Angestellte/Beamte: 622

Selbständige (incl. Landwirtschaft) 67

Rentner 206

Hausfrauen/Schüler/Kinder 520

Pendler: 344

(davon ins Ausland) 155

FLÄCHEN

Gesamtfläche der Gemeinde in ha	2.697
dauernd besiedelbare Fläche	376
landwirtschaftlich genutzt	1.301
Waldfläche	997
Unproduktive Flächen	23
Bevölkerungsdichte pro km ²	57

GEMEINDEBUDGET

	Einnahmen (Jahr 2017)	Ausgaben (Jahr 2017)
Ordentlicher Haushalt	€ 3.441.800,00	€ 3.441.800,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.390.700,00	€ 1.390.700,00
Gesamthaushalt	€ 4.832.500,00	€ 4.832.500,00

Schuldenstand derzeit: ca. € 1.323.700,00 = pro Einwohner € 855,00

VORHABEN DER GEMEINDE IN NÄCHSTER ZEIT:

- ✓ Erschließung Gewerbegrund
- ✓ Endausbau und Erweiterung der Ortskanalisation
- ✓ Erhaltung/Sanierung und Ausbau der örtlichen Weg-, Kanal- und Wasserleitungsnetze
- ✓ Ausbau- und Erhaltung des Radwegnetzes
- ✓ Straßenbeleuchtungserweiterungen
- ✓ Breitbandausbau
- ✓ Versorgung mit Erdgas (TIGAS);
- ✓ Fertigstellung Projekt Bauhof/Feuerwehrhauslösung
- ✓ Umstellung der gemeindeeigenen Gebäude auf Fernwärme (Belletsheizungen)
- ✓ Investitionen bei Abwasserverband und Alters-Pflegeheim „Untere Schranne“, sowie
- ✓ Investitionen in „Sozialzentrum Ebbs“
- ✓ Grunderwerb für ev. Turnsaalbau
- ✓ Erhaltung/Sanierung örtliche Schwimmbadanlage
- ✓ Beitrag bzw. Projektierung Hochwasserschutz v. „Ramsaubach“

LANDWIRTSCHAFT

Viehhaltende Betriebe: ca. 45
davon. Rinderhaltende Betriebe ca. 40

Viehstand:

Rinder	Schafe	Schweine	Pferde
ca. 1.300	ca. 90	ca. 25	ca. 10

VERKEHRSERSCHLIESSUNG

Gemeindestraßen und Wege	ca. 18 km
Öffentliche Interessentenwege	ca. 16 km
Interessenten-, Alp und Weidewege	ca. 11 km
Hofzufahrten	ca. 7 km
Gesamt	ca. 52 km

ÖRTLICHES KANALNETZ

Gesamtlänge der zu erhaltenden öffentliche Leitungen in Erl	ca. 22 km
Abwasserreinigungsanlage Abwasserverband Untere Schranne	In Erl sind 7 Kanalpumpen notwendig und zu erhalten um die Abwässer in die Reinigungsanlage zu transportieren
Anschlussgrad an öffentliches Kanalnetz in Erl	ca. 94% der Einwohner

ÖRTLICHES WASSERLEITUNGSNETZ

Gesamtlänge der zu erhaltenden öffentliche Leitungen in Erl	ca. 13 km ohne Hauszuleitungen
Stollenlänge am Erlerherz	ca. 385 m (Querstollen 611 m) Die Grabarbeiten dauerten drei Jahre.
Erweiterungen	Tiefbrunnen Blaue Quelle

Die Trinkwasserversorgung wurde in den letzten Jahren neu aufgestellt. Das Gesamtprojekt wurde in drei Bauphasen abgewickelt. Die Kosten, beliefen sich aber ca. auf € 1,200.000,00. Errichtet wurde in groben Zügen gesagt ein neuer Hochbehälter „Scheiben“, ein neuer Hochbehälter „Mühlgraben“ incl. Zu- und Ablaufleitungen, eine Fernwirkanlage incl. Zentrale im Bauhof und Erneuerung Wasseraufbereitungsanlage (UV-Anlage). Weiters wurden Rohrnetzverstärkungen vorgenommen und beim Grundwasserbrunnen „Blaue Quelle“ wurde über den unterirdischen Schacht ein Hochbauteil errichtet. Damit ist die Versorgungssicherheit mit hygienisch einwandfreiem Wasser in Erl auch in Zukunft gesichert.

Gebäude und Wohnungen

Gebäude	Wohnungen
Ca. 560	ca. 600

TOURISMUS

Privatzimmervermieter:	ca. 20
Bettenanzahl:	
Gewerblich:	ca. 250
Privat:	ca. 140
Nächtigungen:	Gesamt jährlich 2010 ca. 24.600
	2011 ca. 33.900 (+38%!!)
	2012 ca. 35.000 (+3,24%)
	2013 ca. 36.800 (+5,1%) (Passionsjahr)
	2014 ca. 34.600 (-6%)
	2015 ca. 31.700 (-8%)

Erl ist seit 01.01.2005 durch Verordnung der Landesregierung beim Tourismusverband Ferienland Kufstein. Das Büro in Erl bleibt als Servicezentrum bestehen.

Einrichtungen:

z.B. Passionsspielhaus, Festspielhaus, Freischwimmbad, Wandern (Wandernadel), Wandern vom „König zum Kaiser“ (Weitwanderweg), Dorfabende, Platzkonzerte (Dorfhoangascht), Anschluss an verschiedene Radwege wie z.B. Inntalradwanderweg, Beachvolleyballplatz etc. (Weitere Auskünfte Tourismusbüro, bzw. Servicezentrum Tel. 05372/622 07))

SONSTIGE EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Kindergarten (Neu erbaut 1997- vorher in VS)	Leiterin Dresch Claudia Tel. 8197/15
Bücherei (2014 = 30-Jahr-Jubiläum)	Leiterin Kneringer Barbara Tel. 8197/13
Sozialausschuss der Pfarre	Auskünfte Pfarramt Erl Tel. 8123
Frauentreff (regelmäßige wöchentl. Vorträge)	Auskünfte Hauser Wilfriede Tel. 8177
Mehrzweckraum in der Volksschule	

Damengymnastik/Seniorenturnen/Seniorentanz	
Gesundheits- und Sozialsprengel	Anteilig bei „Untere Schranne“
Pflegeheim und Familienhilfe	Anteilig bei „Untere Schranne“

Neu seit 01.02.2010

Private Kinderkrippe „Mäusevilla“ Auskünfte. Kronthaler Annegret Tel. 0676-843264 406

BAUWERKE UND SEHENSWÜRDIGKEITEN

- ❖ Kirche (Barock)
- ❖ Passionsspielhaus (erbaut 1958 – Fassungsraum ca. 1.500 Personen)
- ❖ Neues Festspielhaus (erbaut 2011/12 – Eröffnung 26.12.2012)
- ❖ Blaue Quelle (ca. 700 l/sec. mineralhaltiges Wasser)
- ❖ Trockenbachwasserfall
- ❖ Fußgängerbrücke in Holzausführung über den Inn (längste Holzbrücke Österreichs)

BEDEUTENDE PERSÖNLICHKEITEN

- **Johann Rieder** (*1633 in Erl +1715 in Rosenheim) Hof- und Leibschiffmeister des Kurfürstentums Bayern
- **Adolf Pichler**, Schriftsteller und Naturwissenschaftler (1819 – 1900)
- **Kronthaler Andreas**, Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles (Luftgewehr), Weltmeister im Armbrustschießen
- **Maestro Prof. Dr. Gustav Kuhn**, Begründer/Geschäftsführer/Gesamtleiter der Tiroler Festspiele Erl (Erstmals 1998)

DIE REGION

Die Gemeinde Erl gehört zur Region 26 bzw. zum Planungsverband 28 Untere Schranne-Kaiserwinkl.

Dazu gehören noch folgende Gemeinden:

Ebbs, Kössen, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss Schwendt und Walchsee

ERWÄHNENSWERTES

Passionsspieldorf mit bewegter Vergangenheit

Die kleine Ortschaft Erl an Tirols Pforte zu Bayern, liegt friedlich eingebettet in einer herrlichen Naturlandschaft. Die Idylle unserer Tage ändert nichts an der Tatsache, dass der Ort eine bewegte Vergangenheit hinter sich hat. Immer wieder war die Gegend von Erl Schauplatz von kriegerischen Auseinandersetzungen. Etwa 1703 und auch im Tiroler Freiheitskampf 1809. Wie uralte Funde beweisen, waren auch schon die Römer in Erl vertreten. Nicht verwunderlich, denn schließlich lag und liegt das Dorf an einem wichtigen Handelsweg im Inntal. 788 "ad montem Oriano" genannt, stammt der Name von einem römischen Gutsherrn namens "Aurelius" ab.

Ein Hinweis dafür ist die typische Flureinteilung, wie zum Beispiel die Seitenlänge der Äcker mit 230 Metern, die auf die Römerzeit zurückzuführen ist.

Bei der Kirchenrenovierung 1980 wurde ein römischer Weihstein mit der Aufschrift "DIM PRO SALUTE" (dem göttlichen Mithras zum Heile) gefunden und ist nun in der Kirchenvorhalle der Pfarrkirche zum hl. Andreas eingemauert. Das Kirchenpatrozinium lässt auf eine sehr alte Kirchengründung schließen. Der heutige Bau stammt aus dem Jahre 1682, wurde aber 1703 und 1809, gemeinsam mit dem Ort, durch Kriegsereignisse zerstört. Die heutige Form und Ausstattung erhielt die Kirche um 1820. Die Altäre stammen vermutlich von Sebastian Anton Defregger, einem Kufsteiner Künstler, die Deckenfresken von Franz Altmutter.

Die Erler Passionsspiele

Das Passionsspiel hat in Erl eine uralte Tradition. Es geht auf ein Gelübde zur Pestzeit zurück, schon im Mittelalter - nachweisbar seit 1613 - wurde das Spiel vom Leben und Sterben des Herrn aufgeführt. Bis ins 18. Jahrhundert waren Passionsspiele Mysterien-spiele, ihr Inhalt bezog sich immer auf die ganze Heilsgeschichte. Aber auch seit das Historische des Leidens und Sterbens Christi im Mittelpunkt steht, atmet das Spiel den Geist seines Ursprungs aus dem Gottesdienst. Die Erler Passion versteht sich als Laiengottesdienst und ist Ausdruck tiefer Gläubigkeit schlichter Menschen. Von Mai bis Oktober 2013 wurde die Jubiläumspassion „400 Jahre Passionsspiele Erl“ mit überwältigendem Erfolg (ca. 54.000 Besucher bei 33 Aufführungen plus 4 Zusatzvorstellungen – Auslastung ca. 98,86%) aufgeführt. Die Passionsspiele werden das nächste Mal im Jahr 2019 veranstaltet.

Näheres siehe auch unter der Webseite www.passionsspiele.at

Tiroler Festspiele Erl

Einen überwältigenden Erfolg brachten die 1998 erstmals durchgeführten TIROLER FESTSPIELE ERL. Die unter der Gesamtleitung des international bekannten Erler Dirigenten Dr. Gustav Kuhn aufgeführten Konzerte erreichten schon im Eröffnungsjahr eine Gesamtbesucherzahl von ca. 12.000 Personen. Im letzten Jahr 2015 waren die Festspiele Erl erfolgreicher denn je (18.000 Besucher aus aller Welt, Auslastung 95%, Bruttoumsatz über ca. € 1,200.000,00 aus Kartenerlösen, was absoluten Rekord bedeutete). Das Team um Gustav Kuhn ist mit annähernd 350 Personen für ein Festspiel dieser Größenordnung relativ schlank.

Neubau Festspielhaus – 1. Winter Festspiele

Durch den Bau des neuen Festspielhauses (Eröffnung 26.12.2012) fanden 2012/2013 erstmals auch ab 26.12.2012 bis 06.01.2013 im Winter Festspiele in Erl statt.

„Die Welt schaut auf das Festspielzentrum Erl“ oder „8.500 Zuschauer stürmten Erl“ waren nur einige von vielen tollen Schlagzeilen in der Presse. Die ersten Winterfestspiele waren schließlich auch mit einer Auslastung von über 98%!! (acht Vorstellungen waren komplett ausverkauft) ein sensationeller Erfolg. Festspielpräsident Hans Peter Haselsteiner wurde im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten am 26.12.2012 von Landeshauptmann Günther Platter mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.

Näheres zu den Tiroler Festspielen in Erl siehe auch unter der Webseite www.tiroler-festspiele.at

Sommerkonzerte

Weiters fanden als Nachfolgeveranstaltung der 20 Jahre lang durchgeführten Internationalen Orchesterwochen Erl diverse SOMMERKONZERTE mit Nachwuchskünstlern im Passionsspielhaus statt. **(Bis einschließlich Jahr 2000)**. Das 1958/59 nach den Plänen des bekannten Architekten Robert Schuler erbaute Passionsspielhaus hat sich vor allem aufgrund der hervorragenden Akustik als Kulturzentrum etabliert.

Erl gewinnt mit 1. Tiroler Erdwärmesiedlung den Tiroler Energiepreis 2014

Im Rahmen der e5-Gala wurde der Tiroler Energiepreis für Gemeinden für das Jahr 2014 vergeben. Dieser Spezialpreis für besonders vorbildliche Gemeindeprojekte geht in diesem Jahr an Erl, wo die 1. Tiroler Erdwärmesiedlung errichtet wurde. Bei der Umsetzung der neuen Siedlung Mitterwand wurde bereits bei der Planung der 12 Einfamilienhäuser ganzheitlich gedacht. Anliegen war es, den Emissionsausstoß möglichst gering zu halten. Für alle Objekte der Siedlung wurde eine Grundwasserwärmeheizung entwickelt, die durch zwei Entnahme- und einen Rückführbrunnen gespeist wird. Die Gemeinde hat veranlasst, dass die notwendigen Versorgungsleitungen bereits im Zuge des Kanalbaues und der Wasserversorgung mitverlegt wurden. Als Anreiz für die Häuslbauer hat die Gemeinde die Kosten für die Rohtrasse der Straße übernommen (ca. 3.000,-- pro Parzelle). Fünf der 12 Häuser sind bereits gebaut und angeschlossen.



Verleihung des Tiroler Energiepreises 2014 durch Frau LHStv. Ingrid Felipe und LHStv. Josef Geisler an Herrn BGM Georg Aicher-Hechenberger

Politisches zur Gemeinde

Gemeinderat

Die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder hängt von der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde ab. In der Gemeinde Erl besteht der Gemeinderat aus **13 Mitgliedern** incl. Bürgermeister.

Innerhalb des Gemeinderates wird der Gemeindevorstand gewählt und setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

<u>Bürgermeister</u>	<u>Georg Aicher-Hechenberger</u>
Bürgermeisterstellvertreter	Albert Brunner
Vorstandsmitglied	Michael Moser
Vorstandsmitglied	Helmut Schmid
Vorstandsmitglied	Alfred Osterauer

Folgende Ausschüsse wurden innerhalb des Gemeinderates gebildet:

1. **Überprüfungsausschuss:**
3. **Ausschuss für Umwelt und Energie:**
4. **Forsttagssatzungskommission**
5. **Sanitätssprengelausschuss**
6. **Ausschuss für Gesellschaft, Generationen und Soziales:**
7. **Ausschuss für Wirtschaft und Betriebsansiedlung:**
8. **Ausschuss für Kultur und Tourismus:**
9. **Ausschuss für Sport-und Vereinswesen:**
10. **Mitglieder zur Verbandsversammlung beim Abwasserverband „Untere Schranne“**
11. **Ein Mitglied und Ersatzmitglied für Überprüfungsausschuss bei Verbandsversammlung Abwasserverband „Untere Schranne“ (BGMSTV. ist Ersatz für BGM)**
12. **Mitglieder zur Verbandsversammlung beim Gemeindeverband Verwaltungsgemeinschaft „Altersheim Ebbs“ (BGMSTV. ist Ersatz für BGM)**
13. **Mitglied und Ersatzmitglied für Überprüfungsausschuss beim Gemeindeverband Verwaltungsgemeinschaft „Altersheim Ebbs“**
14. **Mitglieder des Planungsverbandes für den Planungsraum 26: (BGMSTV. ist Ersatz für BGM)**
15. **Mitglied und Ersatzmitglied für Überprüfungsausschuss Planungsverband für den Planungsraum 26**
16. **Gemeindekommission nach Geschworenen- und Schöffengesetz (BGMSTV. ist Ersatz für BGM)**
17. **Substanzverwalter bzw. dessen 2 Stellvertreter werden einstimmig gewählt**
18. **Kassaprüfer (Gemeindevertreter) bei der Agrargemeinschaft**
19. **Sonderausschuss Projekt Bauhofneubau***

Die nächste Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl findet im Jahr 2022 statt.

Die Gemeinde Erl gehört einigen **Gemeindeverbänden** in der Unteren Schranne an, so z.B. Abwasserverband, Altersheim, Staatsbürgerschaftsverband, Musikschule, Sozial-und Gesundheitssprengel. Auch bei einigen Schulen ist die Gemeinde Erl im Pflichtsprengel und hat daher für die Erhaltung anteilmäßig aufzukommen (z.B. Hauptschule, Polytechnischer Lehrgang, Sonderschule).